

<b>Beschlussvorlage öffentlich</b>  Federführend: 30 RECHTSAMT  Beteiligt: I Bürgermeister II Senator III Senatorin 1 Büro der Bürgerschaft 10.2 Abt. Personal, Organisation und Digitalisierung 10.4 Abt. Informationstechnik (IT) 13.21 Veranstaltungszentrale 14 RECHNUNGSPRÜFUNGSAMT	<b>Nr.</b>	<b>VO/2021/3943-01 öffentlich</b>
	<b>Datum:</b>	26.05.2021
	<b>Verfasser/-in:</b>	Bretschneider, Andrea
<b>1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Hansestadt Wismar vom 25.02.2021</b>		

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	27.05.2021	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

### **Beschluss:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die als Anlage 1 beigefügte 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Hansestadt Wismar vom 25.02.2021.

### **Begründung:**

In ihrer Sitzung am 29.10.2020 hat die Bürgerschaft den Grundsatzbeschluss zur Video-Übertragung von Bürgerschaftssitzungen gefasst (VO/2020/3661).

Dieser Grundsatz wurde daraufhin in § 6 Abs. 1 der Neufassung der Hauptsatzung der Hansestadt Wismar aufgenommen:

Von den Redebeiträgen der Mitglieder der Bürgerschaft sowie des Bürgermeisters und des Beigeordneten im Rahmen öffentlicher Sitzungen der Bürgerschaft können durch die Hansestadt Wismar Film- und Tonaufnahmen angefertigt werden, die im Internet live abgerufen (Live-Streaming), für einige Zeit gespeichert und zeitversetzt abgerufen werden können (On-Demand-Streaming).

In der Synopse zur Hauptsatzungsvorlage (VO/2020/3745) findet sich bereits folgender Hinweis dazu:

Diese Regelung soll dazu dienen, die erforderlichen finanziellen Mittel einzustellen und damit die Umsetzung zu ermöglichen. Detailregelungen in der Hauptsatzung folgen dann noch vor der erstmaligen Aufzeichnung.

Parallel zur Ermöglichung der technischen Umsetzung der Aufzeichnung, Übertragung und Speicherung künftiger Bürgerschaftssitzungen wurden zwischenzeitlich die dafür noch nötigen De-

tailregelungen im Präsidium der Bürgerschaft besprochen und abgestimmt. Sie sind in der als Anlage 1 beigefügten 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung ans Ende des § 6 Abs. 1 angefügt worden.

Das Verfahren zur Erklärung des Widerspruchs, des Widerrufs und der Zustimmung zur Übertragung (Ziff. 5 bis 8) soll im nächsten Schritt in der zur Überarbeitung anstehenden Geschäftsordnung der Bürgerschaft dergestalt mit aufgeführt werden, dass solche mündlich geäußerten Erklärungen in der Bürgerschaftssitzung zur Niederschrift zu nehmen sind.

Ferner wurden formale Änderungen der Hauptsatzung auf Empfehlung des Innenministeriums aufgenommen und 2 Rechtschreibfehler korrigiert. Deren Hintergründe ergeben sich jeweils aus der beiliegenden Synopse (Anlage 2).

Für die Änderung der Hauptsatzung sind die Stimmen der Mehrheit aller Bürgerschaftsmitglieder (= qualifizierte Mehrheit) erforderlich.

Die Hauptsatzungsänderung muss nach der Beschlussfassung lediglich bei der Rechtsaufsicht angezeigt werden und kann sodann bekannt gemacht werden und in Kraft treten.

**Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):**

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

X	Keine finanziellen Auswirkungen
	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

**1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr**

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

## 2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

### Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

### Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

### Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

### Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

### Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr/ für Folgejahre (bei Bedarf):

## 3. Investitionsprogramm

X	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

## 4. Die Maßnahme ist:

X	neu
X	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

**Anlagen:**

Änderungssatzung – Anlage 1  
Synopsis – Anlage 2

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)